

## **Tübingen schlägt den Tabellenführer aus Karlsruhe!**

Am Samstagnachmittag gelang der Mannschaft von Trainer Claus Sieghörtner um den überragenden Rouven Hänig (20 Punkte, 22 Rebounds) ein 74:60-Sieg gegen den Tabellenführer PS Karlsruhe. Eine geschlossene Teamleistung und eine überragende Verteidigung waren dabei ausschlaggebend für den großartigen Heimsieg der Regionalliga-Basketballer des SV 03 Tübingen.

Die Mannen aus der Fächerstadt präsentierten sich im ersten Viertel selbstbewusst, während Tübingen vor allem in der Abwehr keinen Zugriff finden konnte. Max Kochendörfer verkürzte mit seinem einzigen Korb aus dem Feld zur 16:21-Viertelpause. Ab dem zweiten Viertel hatte der Gastgeber seinen Respekt dann endgültig abgelegt und wurde im weiteren Spielverlauf immer stärker. Ein 15:0-Lauf der Tübinger, hauptsächlich abgeschlossen von Hänig und Vildan Mitku, versetzte die Coaches der Karlsruher in einen Schockzustand: Die Tübinger gingen mit 31:23 in Führung. Doch Karlsruhe kämpfte sich wieder heran und übernahm mit 35:33 wieder die Führung. Die Tübinger konnten den Lauf der Karlsruher jedoch unterbrechen und sorgten ihrerseits mit vier Punkten in der letzten Minute für eine 37:35-Führung zur Halbzeit.

Die Tübinger kamen hellwach aus der Halbzeitpause. Zwei Steals von Tim Deschner, von denen der 18-Jährige einen selbst verwertete und einen auf den gut aufgelegten Lucas Sipetic ablegte, brachten die Hausherren gut in das dritte Viertel. Mitku traf zwei wichtige Dreier, in der Verteidigung ackerten die großen Spieler Hänig, Mitku, Jan Georg und Benaissa Traore unermüdlich. Sechs Zähler in Folge brachte Tübingen zur letzten Viertelpause mit 57:47 in Führung. Im letzten Spielabschnitt war in den Gesichtern der Tübingern zu sehen, dass sie dieses Spiel nicht mehr abgeben wollen. Unerbittlich verteidigend und vorne mit der nötigen Ruhe, konnte Tübingen dem Druck der Gäste standhalten. Mitku und Hänig halfen souverän beim Ballvortrag und setzten ihre Mitspieler immer wieder gut in Szene. Drei Minuten vor Schluss beim Stand von 71:58 schöpften die Karlsruher noch einmal Hoffnung, die Felix Sieghörtner, der alleine im letzten Viertel neun Punkte erzielte, jedoch postwendend mit einem erfolgreichen Drei-Punkte-Wurf begrub. So freuten sich die Tübinger über einen nicht erwarteten, aber hochverdienten 74:60-Sieg gegen den Tabellenersten und ersten Anwärter auf den Aufstieg in die ProB.

**SV 03 Tübingen:** Sipetic 12, Traore 6, Deschner 2, Durant 2, Kochendörfer 4, Georg 4, Sieghörtner 12, Mitku 12, Hänig 20